

Ferner das von Ponickausche Wappen, bez.:

Herr Wolff / von Ponickau / auff Prietitz / und Wittnitz / 16 / 36. / Fr. Soph . .  
Pon / ickin ge / borne / minckwitzin / auß dem / Haus / Radiboehr. / 16 / 36.  
Auf dem Kirchboden.

Alte Wetterfahne, bez.: I A V S / G V P / 1780, mit bezug auf Johanna  
Auguste von Stammer geb. von Ponickau.

### Die jetzige Kirche

besteht aus einem fast geviertförmigen Langhaus und einem wenig schmäl-  
eren Chor mit rundem Triumphbogen an Stelle der die Dachkonstruktion  
tragenden alten Holzsäule. Die gleiche Bogenöffnung jetzt nach der Herr-  
schaftsloge. Diese an der Nordseite des Chores gelegene Betstube ruht jetzt  
auf zwei Rundbogen. In der nördlichen Hälfte der Westwand ist innen  
eine Rundbogennische angelegt.

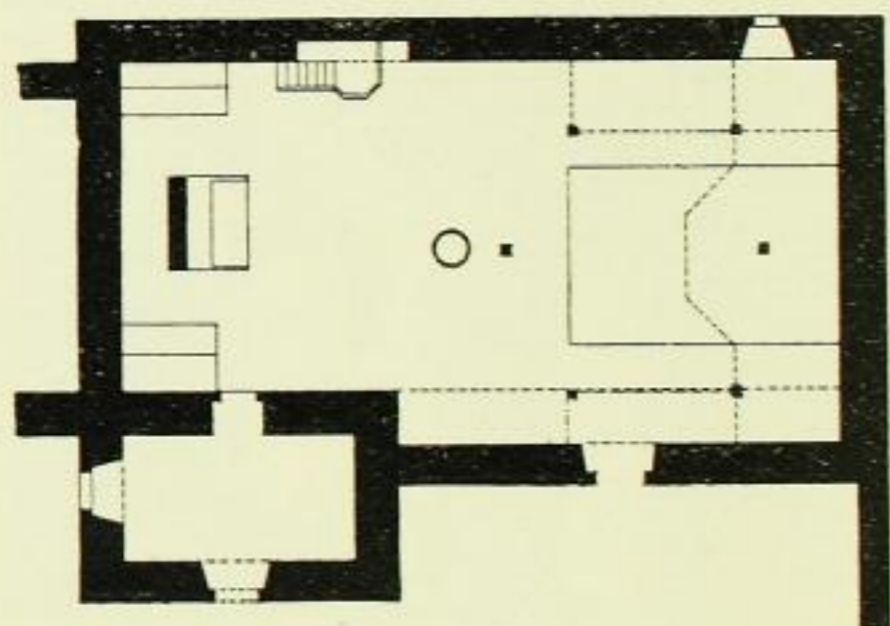


Fig. 297.

Prietitz, alte Kirche, Grundriß.

### Glocken.

Die kleine Glocke ist noch gotisch, 46 cm hoch, 52 cm unterer Durchmesser. Unten über dem Schlag eine gedrehte Schnur, am Halse ein Band mit zwei nicht gedrehten Doppelschnüren. Ohne Inschrift

Die große Glocke, 50 cm hoch, 65 cm Durchmesser. Am Halse zwischen zwei Akanthusfriesen bez :

Johann Gottfried Weinhold . in Dresden .  
Anno 1748 : goss mich.

Am Henkel Fratzen.

### Kirchenggeräte.

Kelch, Silber, vergoldet, 21 cm hoch, 10 cm Kelchweite, 137 mm Fuß-  
weite. Fuß sechspassicht, am breitkugeligen Knauf Roteln, bezeichnet wie  
nebenstehend. Dazwischen Fischblasen und Rankenverzierungen. Auf den Stielstücken  
bez.: Maria und Ihesvs. Am Fuß eine durchbrochene Galerie Die Kuppa  
ist glockenförmig. Auf der einen Fußrundung ein Schmerzensmann, graviert.  
Laut Inschrift wurde das spätgotische Werk 1793 renoviert.

Patene, zugehörig, gemarkt mit Bautzner Beschau und einer  
Marke.

Weinkanne, Zinn, 20 cm hoch, rund, mit Drachenschnauze. Die  
bekrönende Figur des abschraubbaren Deckels fehlt. Bez.:

Vrsula Dorothea Freygangin / 1687.

Gemarkt mit Bautzner Beschau und einer undeutlichen Marke.

Hostienschachtel, Silber, oval, 97 : 127 mm messend. Auf dem  
Boden bez.: L A V P G N / 1698, mit bezug auf Luise Amalie von Ponickau  
geb. von Nostitz.

Gemarkt mit Bautzner Beschau und einer Marke E G.

